

Gesundheitszentrum Unterengadin – Medienmitteilung

August 2026

BAG Direktorin Anne Lévy besucht das Gesundheitszentrum Unterengadin

BAG-Direktorin Anne Lévy besuchte mit einer Delegation am Montag, den 10. August 2026, das Gesundheitszentrum Unterengadin – Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) – in Scuol. Dabei wurde die Entwicklung des CSEB mit den Betrieben Spital, Rettungsdienst, Reha-Klinik, Spitex, Pflegegruppen und Pflegeheimen, Beratungsstelle «Pflege und Betreuung» sowie Bogn Engiadina vorgestellt. Besonderes Interesse lag auf der gut funktionierenden integrierten Versorgungsstruktur in einer Bergregion.

Vor genau 20 Jahren als regionales Zukunftsprojekt gestartet, ist das Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) – Gesundheitszentrum Unterengadin heute ein national und auch international weithin beachtetes Erfolgsmodell für integrierte Versorgung in der Praxis. Dies belegen auch zahlreiche Auszeichnungen wie z. Bsp. die aktuelle Nominierung für den «Prix Montagne 2026».

Für das Modell der integrierten Versorgung des CSEB zeigte sich auch das Bundesamt für Gesundheit in Bern sehr interessiert. Die Delegation des BAG, unter Leitung von Direktorin Anne Lévy, liess sich einen Tag lang aus erster Hand über die Organisation und ihre Angebote informieren. Neben der Entwicklungsgeschichte und den aktuellen Herausforderungen stand v.a. auch die mögliche Übertragbarkeit auf andere Regionen im Mittelpunkt des intensiven Austausches. Seitens CSEB waren neben Stiftungsratspräsident Philipp Gunzinger und der Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Joachim Koppenberg auch Aita Zanetti mit der Sicht einer Gemeindepräsidentin am Austausch beteiligt.

Das CSEB ist dank den grossen Vorteilen, welche mit diesem integrierten Versorgungsmodell entwickelt werden konnten, robust und nachhaltig aufgestellt und kann so eine umfassende und finanzierbare Gesundheitsversorgung auf hohem Qualitätsniveau für die Region Unterengadin sicherstellen. Des Weiteren beschäftigt das CSEB insgesamt rund 470 Personen und erzielt eine Brutto-Wertschöpfung für die Region von ca. 37 Mio. Franken pro Jahr. Damit ist das CSEB nicht nur für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung und deren Gäste, sondern auch für die regionalwirtschaftliche und touristische Entwicklung der Region von grosser Bedeutung.

«Das Center de sandà Engiadina Bassa zeigt, wie sinnvoll eine integrierte Gesundheitsversorgung ist, die Spital, Rehabilitation, Spitex, Pflege und Beratung sowie Rettungsdienst gut aufeinander abstimmt. Das dient der Bevölkerung und stärkt die Gesundheitsversorgung in den Bergregionen» sagte BAG-Direktorin Anne Lévy nach dem Rundgang.

Das «Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) – Gesundheitszentrum Unterengadin»

Das Modell «Gesundheitszentrum Unterengadin» ist sehr innovativ und bestechend einfach: Unter einem Dach gehen wichtige regionale Anbieter in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Pflege, Betagtenbetreuung und Wellness einen gemeinsamen Weg. So kann das Unterengadin optimal und integriert mit Gesundheitsdienstleistungen versorgt werden. Dafür wurde es bereits mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2023 mit dem Viktor Award, dem Oscar im Schweizer Gesundheitswesen. Aktuell ist das CSEB für den «Prix Montagne 2026» nominiert.

Die Angebote des Regionalspitals, des Rettungsdienstes, der Rehabilitationsklinik, der Beratungsstellen, der Spitex, der Pflegeeinrichtungen und des Bogn Engiadina werden aufeinander abgestimmt. Seit 2007 garantiert das Gesundheitszentrum die ganzheitliche Versorgungskette – von der Geburt bis hin zur palliativen Pflege. Das Gesundheitszentrum ist ein Pionierprojekt im Schweizer Gesundheitswesen, welches auch international Beachtung findet. Zudem finden die schweizweit einmalige Integrative Medizin sowie die ausgeprägten Qualitäts- und Patientensicherheitsbestrebungen besondere Beachtung. Durch die enge Zusammenarbeit der einzelnen Betriebe können vielfältige betriebliche Synergien genutzt werden. Das Gesundheitszentrum ist ein Erfolgsmodell für die Region, für die einheimische Bevölkerung und für die Gäste und beschäftigt rund 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit.

Kontakt

Gerne stellen wir Ihnen für weitere Informationen sowie Bildmaterial zur Verfügung.

Herr Dr.med. Joachim Koppenberg, Direktor CSEB | joachim.koppenberg@cseb.ch | +41 81 861 10 07

Für Fragen zum Besuch von BAG-Direktorin Anne Lévy:

Annetta Bundi, Leiterin Abteilung Kommunikation und Kampagnen, Bundesamt für Gesundheit | annetta.bundiboschetti@bag.admin.ch | +41 78 646 38 80